Flächennutzung heute und morgen – Aktuelle Trends und Simulationsergebnisse für das Jahr 2030 für Deutschland

Dr. Jana Hoymann, Dr. Roland Goetzke

5. Dresdner Flächennutzungssymposium

Dresden, 06. Juni 2013

Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung

BBSR

Der Vortrag umfasst 4 Punkte

I. Ziel des Projekts und des Vortrags
II. Methode
III. Ergebnisse
IV. Ausblick

Ziel des Projektes und des Vortrags

Es werden Landnutzungsszenarien entwickelt und die Klimawirksamkeit der SuV bewertet

Nachhaltiges Landmanagement - BMBF CC-LandStraD

Teilprojekt „Landnutzungsszenario 2030“

1. Ziel

Entwicklung eines Landnutzungsszenarios bis 2030 - Baseline

- Sektorübergreifend
- Räumlich differenziert
- Flächendeckend

2. Ziel

Simulation von Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen im Bereich SuV*

- Analyse innerstädtischer Siedlungsstruktur
- Analyse der Raumentwicklung

3. Ziel

Bewertung der Klimawirksamkeit der Maßnahmen

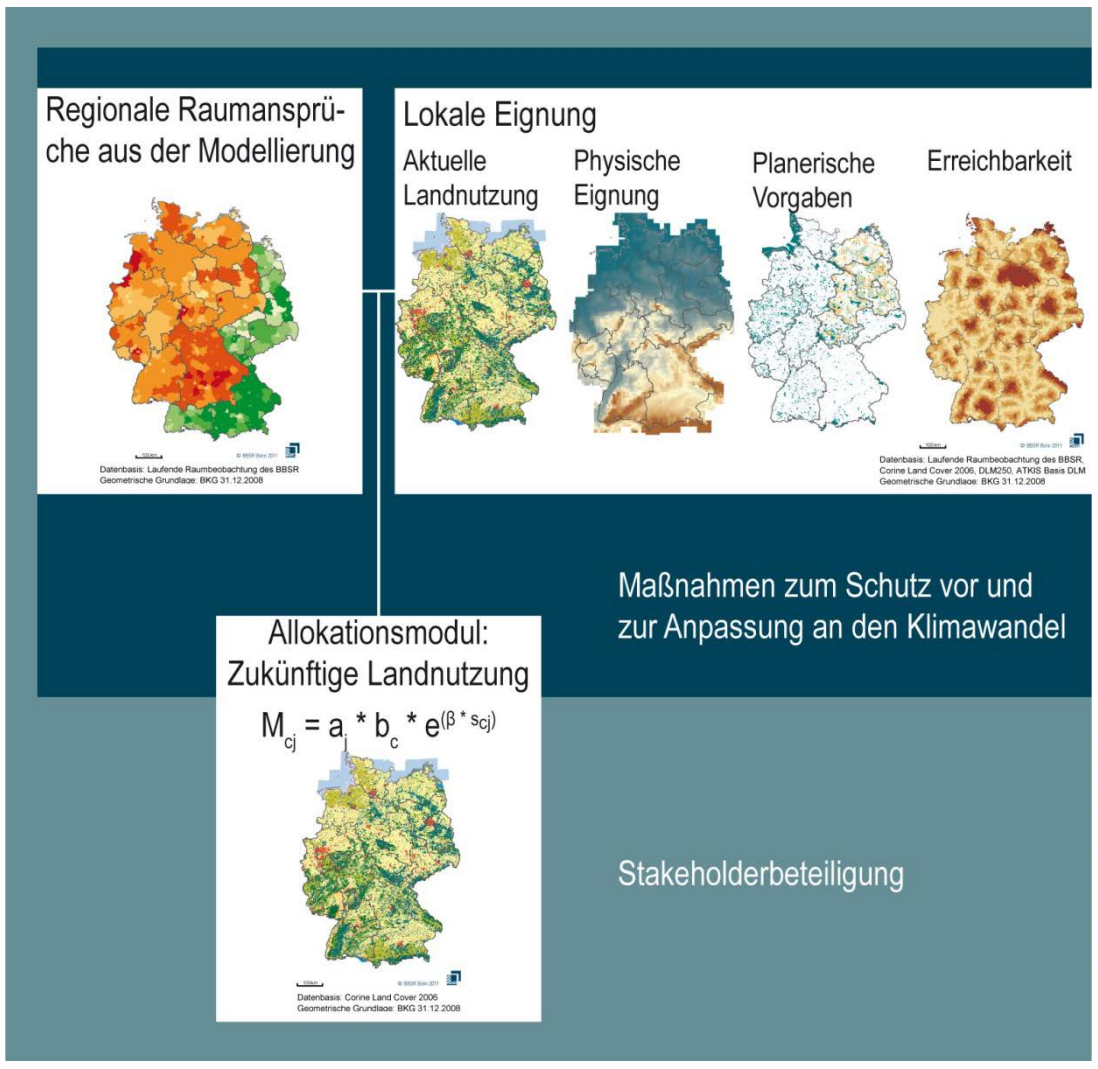
- Maßnahmenkombination untersuchen
- Zielkonflikte analysieren
- Handlungsempfehlungen ableiten

*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Methode

Mit dem Landnutzungsmodell werden Nutzungsartenänderungen räumlich verteilt



Quelle: BBSR, Eigene Darstellung

Methode

In 3 Schritten zur Eignungskarte

Quelle: Eigene Darstellung

1. Schritt

Zusammenstellen von räumlichen Einflussfaktoren

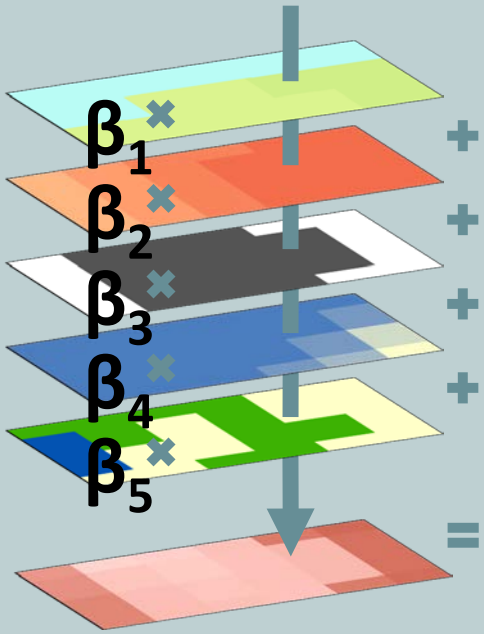
2. Schritt

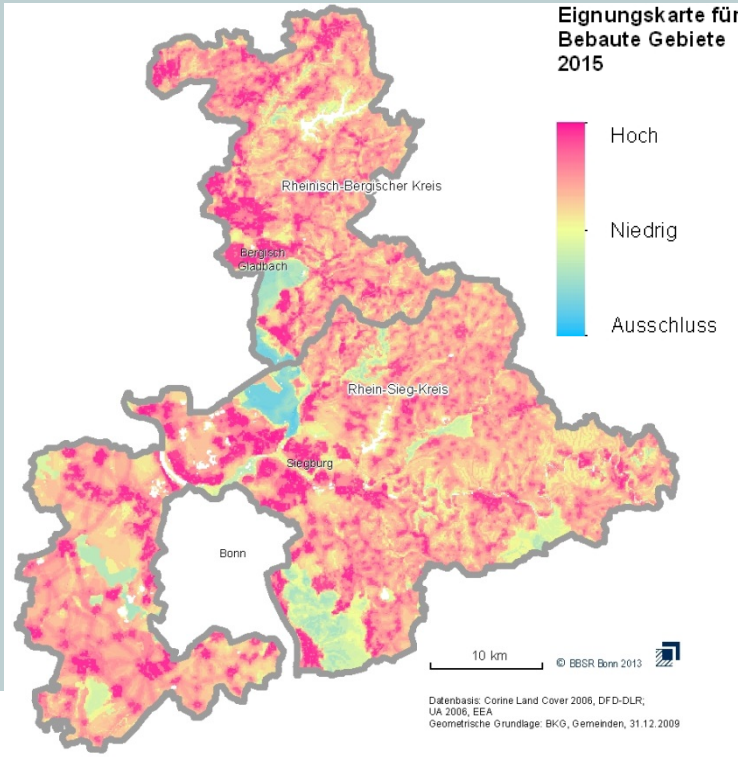
Werten der Wichtigkeit einzelner Faktoren

3. Schritt

Nutzen der Eignungskarte im Simulationsmodell

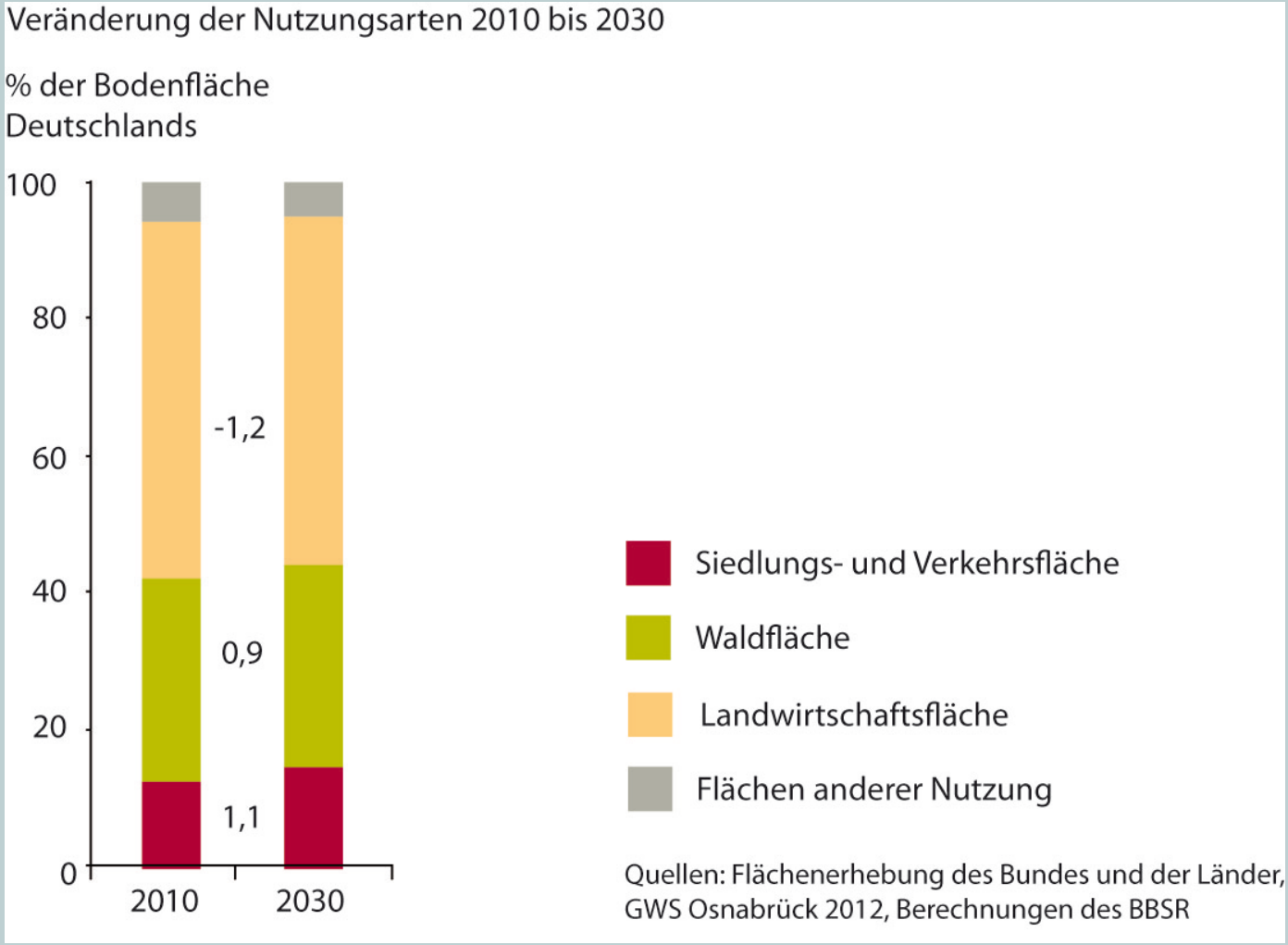
- DLM-DE, Urban Atlas
- SRTM-Daten
- Ertragspotenziale (MSQR)
- Alle Schutzgebietskategorien
- Alle flächenhaften regionalplanerischen Festlegungen (ROPLAMO)
- Erreichbarkeiten von
  - Autobahnauffahrten
  - Fernbahnhöfen
  - Flughäfen
  - Große Städte
- Urbane Attraktivität
- Weitere Eigenschaften: Freileitungen, WKA





Ergebnisse

Die Nutzungsartenzusammensetzung verschiebt sich zu Lasten der Landwirtschaft



Quelle: BBSR, Eigene Darstellung

Ergebnisse

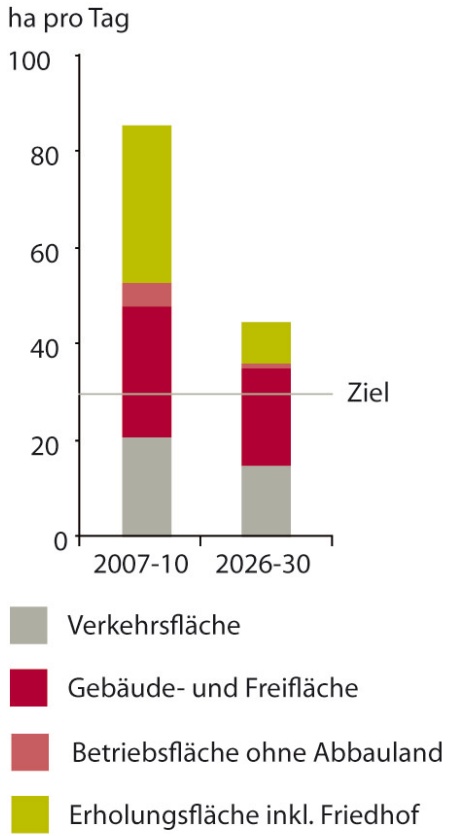
BBSR

Die SuV* entwickelt sich 2-fach heterogen

*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

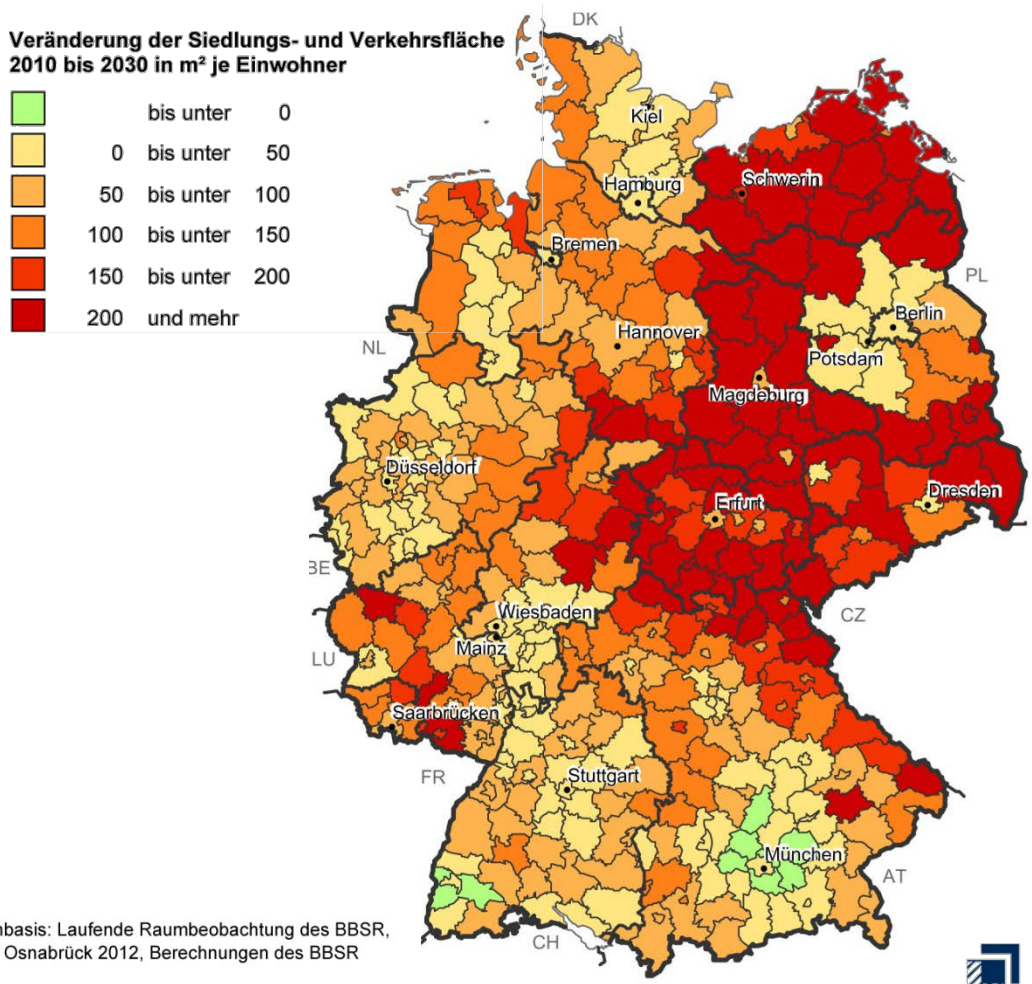
1. Differenzierung der Nutzungsarten

Veränderung der Siedlungs- und Verkehrsfläche 2007 bis 2030



Quellen: Flächenerhebung des Bundes und der Länder, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

2. Regionale Differenzierung



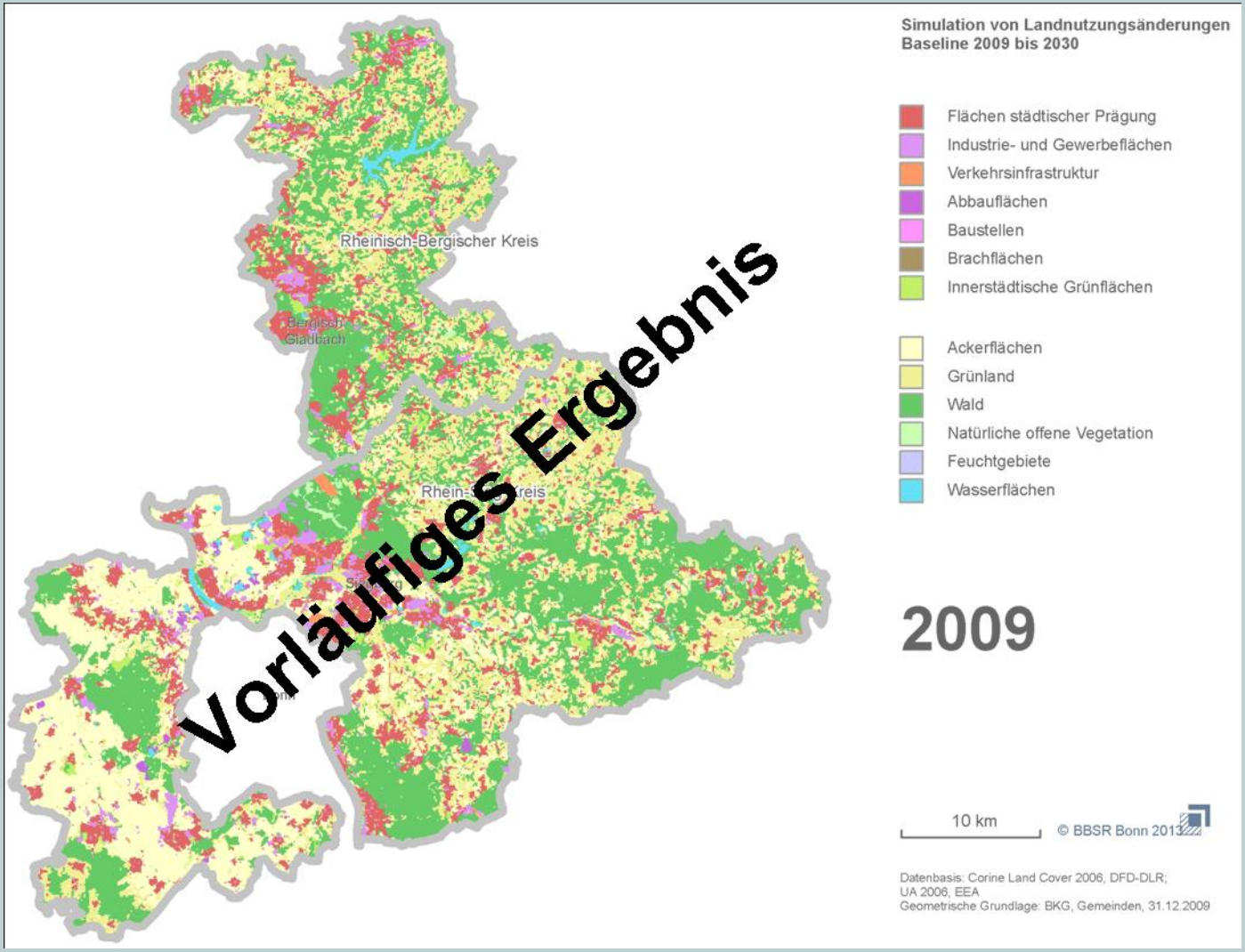
Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBSR, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

Geometrische Grundlage: BKG, Kreise, 31.12.2008

© BBSR Bonn 2012

Ergebnisse

Die Simulationsergebnisse zeigen: Die SuV*- Zunahme wird im Zeitverlauf geringer

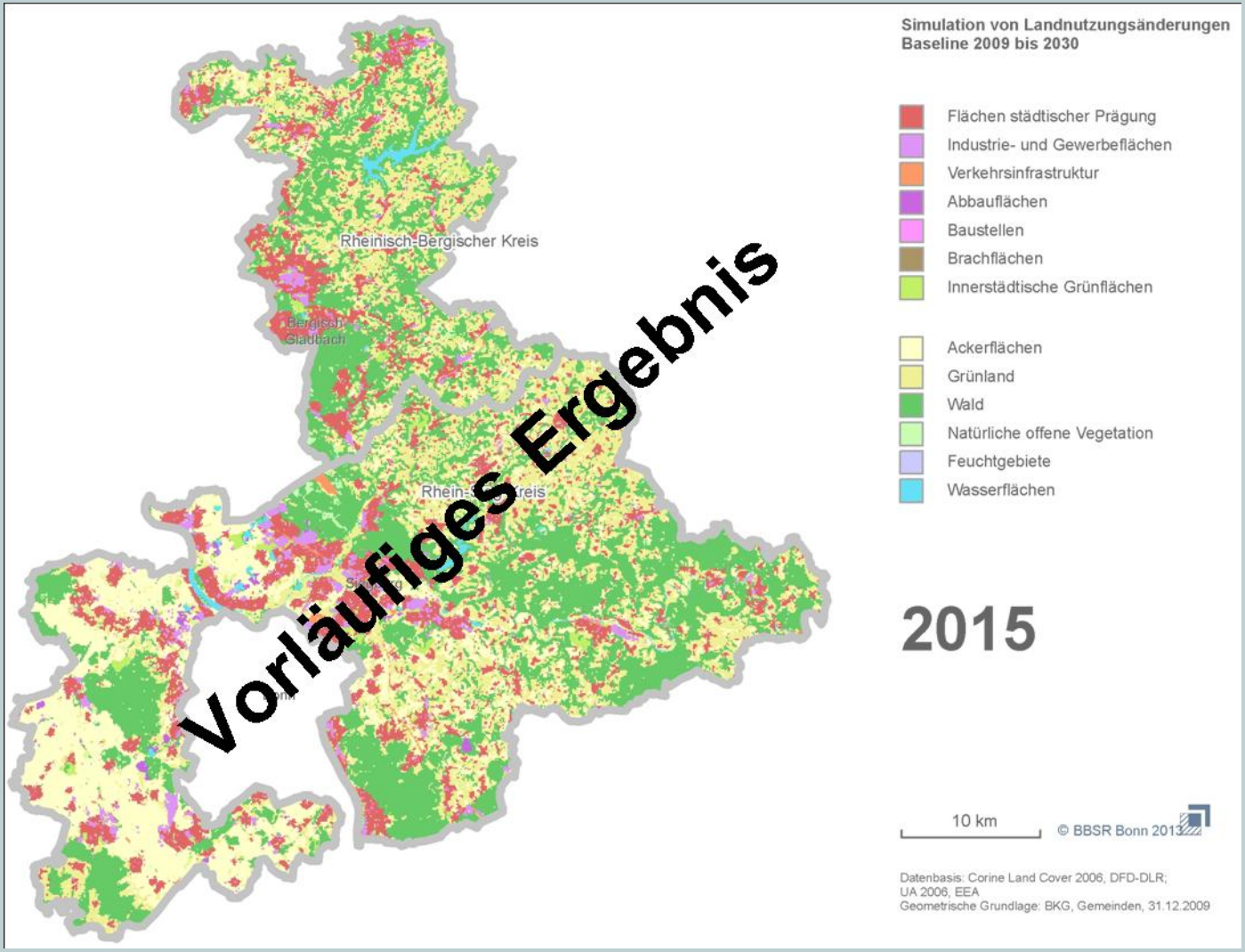


*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnisse

Die Simulationsergebnisse zeigen: Die SuV*- Zunahme wird im Zeitverlauf geringer

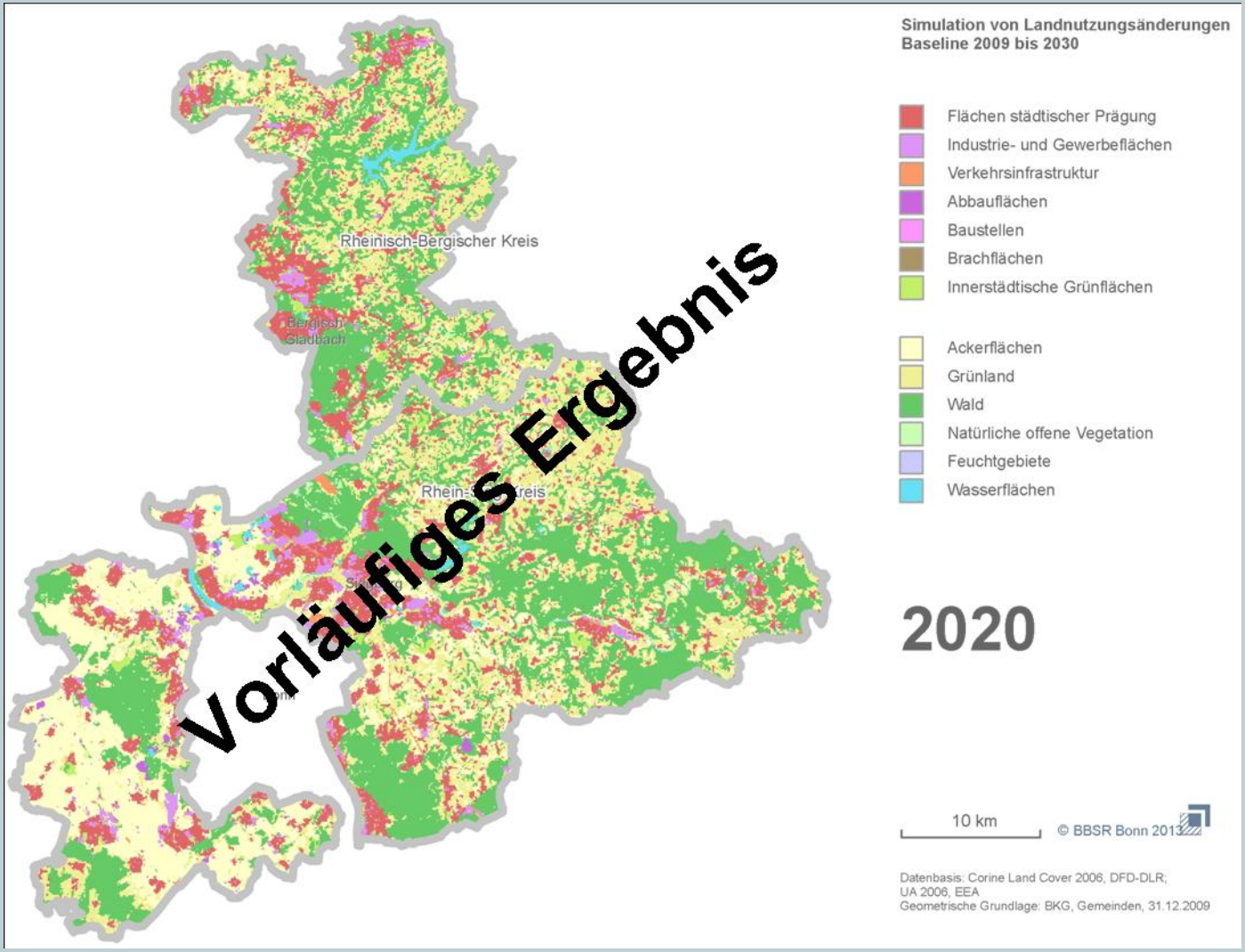


*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnisse

Die Simulationsergebnisse zeigen: Die SuV*- Zunahme wird im Zeitverlauf geringer

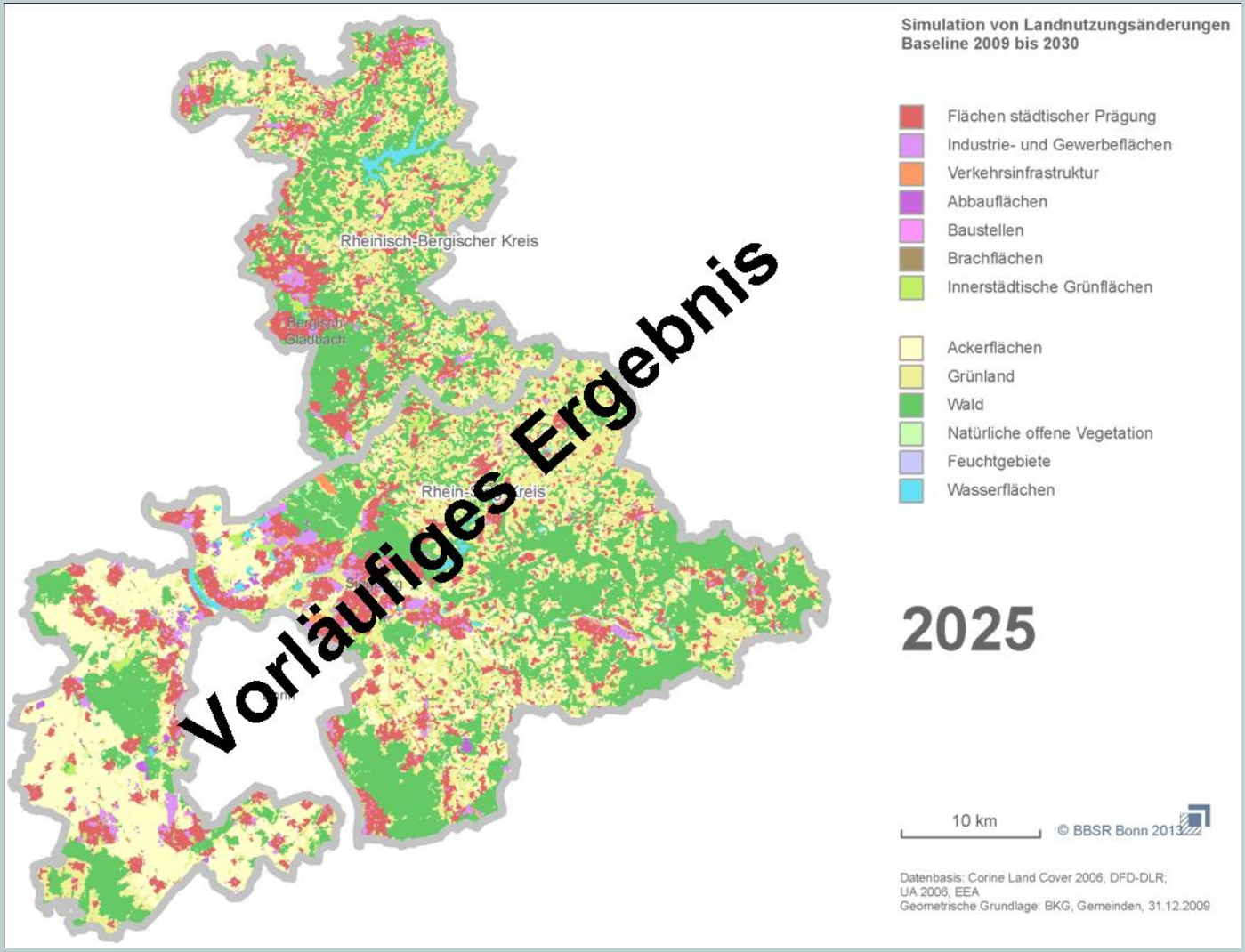


*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnisse

Die Simulationsergebnisse zeigen: Die SuV*- Zunahme wird im Zeitverlauf geringer

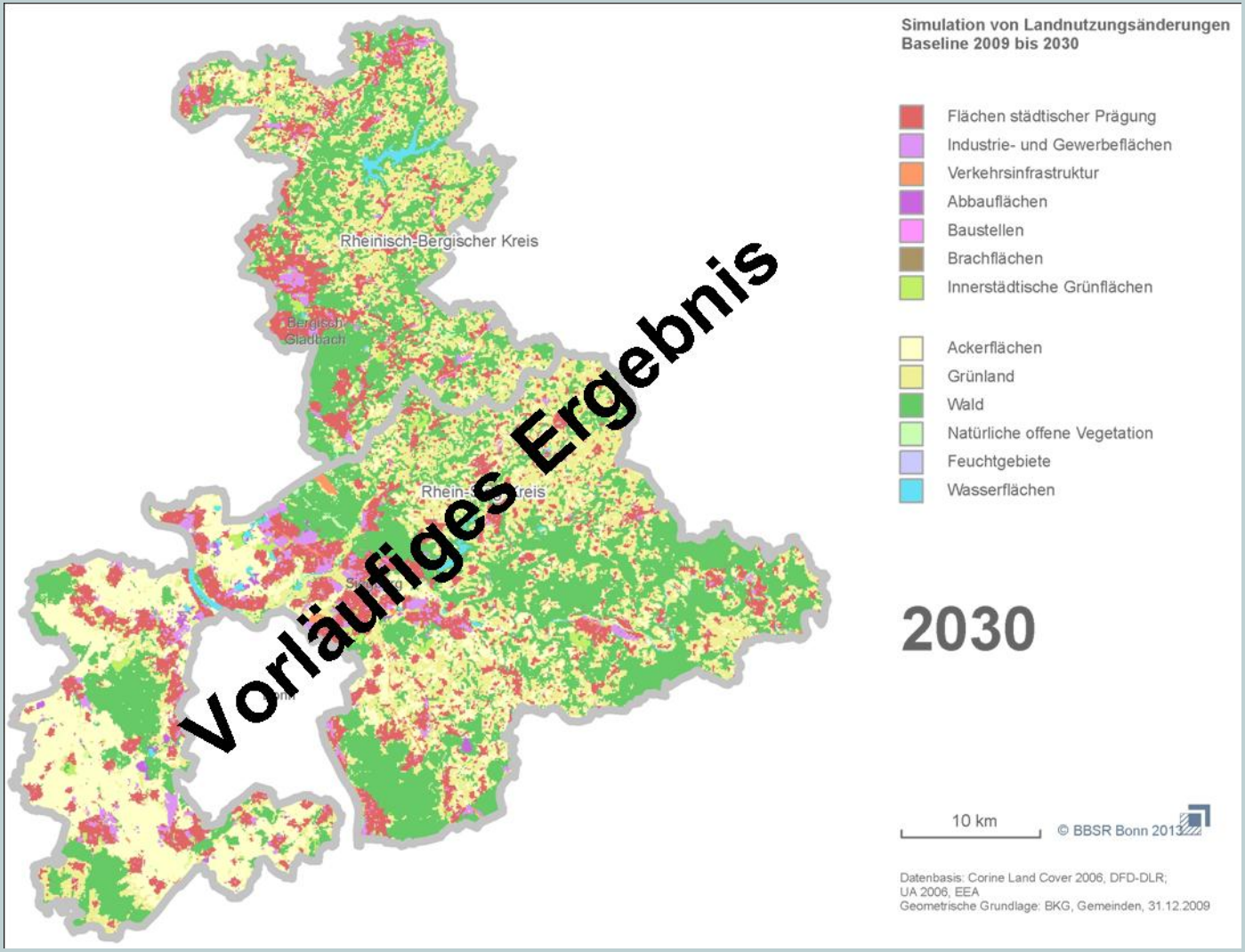


*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Ergebnisse

Die Simulationsergebnisse zeigen: Die SuV*- Zunahme wird im Zeitverlauf geringer



*SuV: Siedlungs- und Verkehrsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Simulation zeigt Siedlungsdruck auf geschützte Flächen und Raumordnungsgebiete

	Hektar
Hochwasserschutz	1600
Alle „Natur“Schutzgebiete	800
Landschaftsschutzgebiete	7000

Quelle: Eigene Berechnungen

Ausblick

Im nächsten Jahr stellen wir Ergebnisse zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen vor

Quelle: Eigene Darstellung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

http://www.cc-landstrad.de/

www.bbsr.bund.de / Raumentwicklung / Flächenpolitik